Beilage 2.2

SPD
Stadtratsfraktion
Nürnberg

Tel.: 0911-231 29 06
0911-22 64 93
Fax: 0911-231 38 95
E-Mail:
spd@fraktionen.stadt.nuernberg.de
Internet:
www.spd-stadtratsfraktion.nuernberg.de
U1, U11 Lorenzkirche
Bus 36, 46, 47 Rathaus

15.02.02
Limbacher/m

SPD Stadtratsfraktion Rathaus 90403 Nürnberg

Herrn Oberbürgermeister
Ludwig Scholz
Rathaus

90317 Nürnberg

GhA

OBERBÜRGERMEISTER
15. FEB. 2002 /..... Nr.....

SRD	1 Zur Kts.	3 Zur Stellungnahme
		4 Antwort vor Absendung vorlegen
	2 z.w.V.	5 Antwort zur Unterschrift vorlegen

Kopie: Ref V, I

Übertragung der Heimaufsicht auf die Kommunen

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

ab 1. Januar 2002 wurde die Heimaufsicht und die damit verbundene Qualitätskontrolle aller Alten- und Pflegeheime in Nürnberg von der Regierung von Mittelfranken auf die Stadt Nürnberg übertragen.
Nach Ansicht des Sozialministeriums lassen sich durch diese Änderung der Zuständigkeit aufgetretene Mängel in den Pflegeeinrichtungen schneller erkennen und abstellen. Auch der durch die Zuständigkeitsverlagerung erforderliche Mehrbedarf für Verwaltungs- und Fachpersonal sei sichergestellt.
Des weiteren sind zum 1.Januar auch das Pflegequalitätssicherungsgesetz und die Novellierung des Heimgesetzes in Kraft getreten.
Beide Gesetze haben ebenfalls Auswirkungen auf die Tätigkeit der Heimaufsicht.

Diese Aufgabenmehrung erfordert eine Neustrukturierung der Heimaufsicht und deshalb stellt die SPD-Stadtratsfraktion zur Behandlung im nächsten Gesundheitsausschuss folgenden

Antrag:

Die Verwaltung berichtet über die Veränderung im Bereich der Heimaufsicht.
Insbesondere sind hierbei folgende Fragen zu beantworten:

- Wie wirkt sich die Übertragung der neuen Aufgaben auf die Änderung der personellen Ausstattung der Heimaufsicht sowohl quantitativ als auch qualitativ aus ?
- Durch welche Zuordnung innerhalb der Stadtverwaltung kann ein Höchstmaß an Unabhängigkeit erreicht und eine Interessenkollision vermieden werden?
- Liegen bereits Erfahrungen bezüglich der Umsetzung aus anderen bayerischen Kommunen (z.B. München) vor?

Mit freundlichen Grüßen

Gebhard Schönfelder
Vorsitzender